

Städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration			22. Sitzungsprotokoll
19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2015 - 2019
Sitzungstag: 14.12.2017	Sitzungsbeginn: 16:02 Uhr	Sitzungsende: 18:40 Uhr	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Herr Möhle (Sprecher der Deputation)			

Herr Möhle begrüßt die Anwesenden und bittet unter Hinweis auf die Tagesordnung um eine disziplinierte Sitzung.

- Frau Grönert (Fraktion der CDU) bittet unter dem TOP „Verschiedenes“ zum Thema Kannenberg zu berichten, wenn es Neuigkeiten gibt.
- Frau Leonidakis (Fraktion Die Linke) bittet unter dem TOP „Verschiedenes“, das Thema „Jugendfreizeitheim in Blockdiek“ aufzunehmen.
- Die Verwaltung weist daraufhin, dass die Fraktion der FDP schriftlich darum gebeten hat, über die Unterbringung von Flüchtlingen in der Gottlieb-Daimler-Straße zu berichten. Der Bericht erfolgt mündlich unter TOP 3 „Unterbringung von Flüchtlingen (Erwachsene und Familien)“.
- Frau Senatorin Stahmann teilt mit, dass die Fraktion der CDU beantragt hat, den im nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung aufgeführten Punkt „Veruntreuung von Mündelgeldern in der Amtsvormundschaft (AV) des Amtes für Soziale Dienste (AfSD) – Kurzbericht über die Ergebnisse der durchgeführten Innenrevision (Vorlage Nr. 204/19) im öffentlichen Teil zu behandeln. Da keine datenschutzrechtlichen Daten betroffen sind wird dem entsprochen, es könnte jedoch aufgrund von Nachfragen das Erfordernis einer nichtöffentlichen Sitzung entstehen. Die Vorlage wird unter TOP 10 neu behandelt.

Folgende geänderte Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sitzung am 02.11.2017
2. Protokoll über die Sitzung am 30.11.2017 -wird nachgereicht-
3. Unterbringung von Flüchtlingen (Erwachsene und Familien) – Sachstandsbericht
(Vorlage Nr. 196/19)
4. Projekte im Handlungsfeld "Digitalisierung/Bürgerservice" im Rahmen der Verstärkungsmittel für den Haushalt 2018/2109
(Vorlage Nr. 197/19)
5. Konzept für einen Internetauftritt "Bremer Ferienkompass"
(Vorlage Nr. 198/19)
6. Verwaltungsanweisung Bedarfe für Unterkunft und Heizung sowie zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage (SGB II, SGB XII und AsylbLG, soweit es um Wohnraum außerhalb der ZAST und der Gemeinschaftsunterkünfte geht)
(Vorlage Nr. 192/19) in der Sitzung am 30.11.17 ausgesetzt)

7. Perspektiven für Wohnungs- und Obdachlose schaffen!
(Antrag der Fraktion der CDU vom 07.02.17)
(Vorlage Nr. 199/19)
8. Berichtsbitte des Rechnungsprüfungsausschusses der Bremischen Bürgerschaft:
Zuwendungen zur Altenhilfe
(Vorlage Nr. 200/19)
9. Produktbereichs-Controllingbericht 2017 (Januar bis September) für den Produktplan 41
- Jugend und Soziales
(Vorlage Nr. 201/19)
10. Veruntreuung von Mündelgeldern in der Amtsvormundschaft (AV) des Amtes für Soziale Dienste (AfSD) – Kurzbericht über die Ergebnisse der durchgeführten Innenrevision
(Vorlage Nr. 204/19)
11. Verschiedenes
 - a) Umsetzungsstand des Integrationskonzepts Zuwanderung von EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern aus Osteuropa im Stadtgebiet Bremen (Berichtsbitte der Fraktion der CDU vom 20.04.17) (Vorlage Nr. 182/19)
(Zusage in der Sitzung am 14.09.17, ergänzende Info's nachzureichen)
(Vorlage Nr. 202/19)

Nicht öffentlicher Teil

12. Zuwendungsbericht 2016
(Vorlage Nr. 203/19)
13. Veruntreuung von Mündelgeldern in der Amtsvormundschaft (AV) des Amtes für Soziale Dienste (AfSD) – Kurzbericht über die Ergebnisse der durchgeführten Innenrevision

TOP 1: Protokoll über die Sitzung am 02.11.2017

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Kinder und Jugend genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 02.11.2017.

TOP 2: Protokoll über die Sitzung am 30.11.2017

Die Verwaltung teilt mit, dass das Protokoll über die Sitzung am 30.11.2017 in der kurzen Zeit nicht endgültig abgestimmt werden konnte. Sobald die Abstimmung erfolgt ist, wird es an die Mitglieder der Deputation versandt.

TOP 3: Unterbringung von Flüchtlingen (Erwachsene und Familien) – Sachstandsbericht (Vorlage Nr. 196/19)

Frau Senatorin Stahmann führt in den Tagesordnungspunkt ein. Die Verwaltung erläutert die Verfahren und weist auf Gespräche mit anderen Ressorts und Dritten hin.

Die Verwaltung berichtet über die Unterkunft in der Gottlieb-Daimler-Straße. Dort seien derzeit 60 junge Männer untergebracht. Es handelt sich um eine Leichtbauhalle und kein Zelt. Vom Jugendamt sind sie als volljährig eingestuft worden und befinden sich im Widerspruchverfahren. Für diesen Personenkreis gelte bundesrechtlich das

Sachleistungsprinzip, daher könnten sie auch nicht in ÜWHs untergebracht werden. Aufgrund der rechtlichen Fragen, die mit diesem Personenkreis verbunden sind, hat es sich bewährt, sie an einem Standort unterzubringen.

Frau Grönert (Fraktion der CDU) bedankt sich für die Vorlage. Sie hat ihre Erwartungen allerdings nicht erfüllt. Sie hatte auf ein Konzept gehofft, dass die Nachnutzung frei werdender Einrichtungen ab dem 01.04.18 darstellt.

Herr Dr. Dr. Buhler (Fraktion der FDP) merkt an, dass er die Vorlage aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht nachvollziehen kann. Zum einen könne man die Container weiterverkaufen. Zum anderen könne man in frei werdende Einrichtungen auch Obdachlose oder Alleinerziehende und deren Kinder unterbringen.

Herr Möhle (Fraktion der SPD) weist darauf hin, dass Bremen immer noch hohe Zuzüge monatlich hat. Es sei wichtig, einen gewissen Puffer zu behalten.

Frau Leonidakis (Fraktion Die Linke) vermisst in der Vorlage aktuelle Zahlen über die Vermittlung in Wohnraum und bittet um einen Bericht.

Die Verwaltung sagt einen Sachstandsbericht in 2018 zu.

Herr Pirooznia (Bündnis 90/Die Grünen) spricht ein dickes Lob an das Ressort aus. Er bedankt sich für das große Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Vergleich mit anderen Bundesländern muss Bremen sich nicht verstecken.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport zur Kenntnis.

TOP 4: Projekte im Handlungsfeld "Digitalisierung/Bürgerservice" im Rahmen der Verstärkungsmittel für den Haushalt 2018/2109 (Vorlage Nr. 197/19)

Auf die Ausführungen zu TOP 3 der staatlichen Sitzung der Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 14.12.2017 wird verwiesen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die Inhalte und Ziele der dargestellten Projekte der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport im Handlungsfeld „Digitalisierung und Bürgerservice“ zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung zu.

TOP 5: Konzept für einen Internetauftritt "Bremer Ferienkompass" (Vorlage Nr. 198/19)

Frau Ahrens (Fraktion der CDU) spricht ein großes Lob aus. Man hätte den richtigen Anbieter ausgesucht.

Herr Dr. Dr. Buhler (Fraktion der FDP) erkundigt sich nach der Barrierefreiheit der Seite.

Die Verwaltung sagt zu, der Nachfrage nachzugehen und zu berichten.

Frau Leonidakis (Fraktion Die Linke) begrüßt das Konzept, merkt aber an, dass sie einen „Bremer Ferienpass“ besser gefunden hätte.

Frau Görgü-Philipp (Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt die Vorlage.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt das vorliegende Konzept für einen "Bremer Ferienkompass" zur Kenntnis und bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport das Vorhaben ab 2018 umzusetzen.

TOP 6: Verwaltungsanweisung Bedarfe für Unterkunft und Heizung sowie zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage (SGB II, SGB XII und AsylbLG, soweit es um Wohnraum außerhalb der ZAST und der Gemeinschaftsunterkünfte geht)
(Vorlage Nr. 192/19) in der Sitzung am 30.11.17 ausgesetzt)
-ausgesetzt)

TOP 7: Perspektiven für Wohnungs- und Obdachlose schaffen!
(Antrag der Fraktion der CDU vom 07.02.17)
(Vorlage Nr. 199/19)

Frau Senatorin Stahmann merkt an, dass sie in der Bremischen Bürgerschaft schon angekündigt hatte, dass dieser Bericht der Deputation vorgelegt wird. In der vergangenen Woche habe die Bürgerschaft schon über das Thema diskutiert.

Die Verwaltung führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Grönert (Fraktion der CDU) spricht den Strategietag Wohnungslosigkeit an. Sie erkundigt sich, ob es ein Protokoll gibt und wie oft dieses Treffen stattfindet.

Im Anschluss findet eine umfassende Diskussion statt, an der sich Frau Grönert (Fraktion der CDU), Frau Leonidakis (Fraktion Die Linke), Herr Dr. Buhlert (Fraktion der FDP) und Herr Reetz (Innere Mission) beteiligen. Fragen werden von der Verwaltung beantwortet.

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport die genannten Schwerpunkte fortzusetzen und auszubauen.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration empfiehlt der Bremischen Bürgerschaft den Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration zur Kenntnis zu nehmen und den Antrag der Fraktion der CDU abzulehnen.

TOP 8: Berichtsbitte des Rechnungsprüfungsausschusses der Bremischen Bürgerschaft: Zuwendungen zur Altenhilfe
(Vorlage Nr. 200/19)

Die Verwaltung weist darauf hin, dass unter „A. Problem“ in der vorletzten Zeile ein falsches Datum genannt wurde. Es muss heißen: „Zum **09.01.2018** wird der RPA das Thema voraussichtlich erneut aufrufen.“

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht zur Kenntnis und stimmt der Weiterleitung des Berichts an den Rechnungsprüfungsausschuss zu.

TOP 9: Produktbereichs-Controllingbericht 2017 (Januar bis September) für den Produktplan 41 - Jugend und Soziales
(Vorlage Nr. 201/19)

Auf die Ausführungen zu TOP 7 der staatlichen Sitzung der Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 14.12.2017 wird verwiesen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Produktbereichs-Controllingbericht 2017 (September) zur Kenntnis.

TOP 10: Veruntreuung von Mündelgeldern in der Amtsvormundschaft (AV) des Amtes für Soziale Dienste (AfSD) – Kurzbericht über die Ergebnisse der durchgeführten Innenrevision (Vorlage Nr. 204/19)

Herr Dr. Dr. Buhler (Fraktion der FDP) merkt an, dass er eventuell Fragen hat, die nicht öffentlich sind.

Herr Möhle sagt zu, dass es dann einen nicht-öffentlichen Teil gibt.

Frau Senatorin Stahmann führt in die Vorlage ein. Die Innenrevision sei gebeten worden, die Situation ausführlich darzustellen.

Herr Dr. Dr. Buhler (Fraktion der FDP) bedankt sich für den Kurzbericht. Er spricht die hohe Arbeitsbelastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozialzentrum an, die eine Kontrolle nicht zuließ sowie den unzulässigen Umgang mit Passwörtern.

Die Anfrage von Frau Grönert (Fraktion der CDU), ob der Bericht einzusehen sei, beantwortet die Verwaltung. Berichte der Innenrevision können eingesehen werden, dabei stünde die Innenrevision für Nachfragen zur Verfügung.

Frau Ahrens (Fraktion der CDU) kritisiert die Abläufe und Arbeitsweise. Sie stellt Nachfragen zur Prüfung und den Abläufen.

Die Verwaltung beantwortet Nachfragen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht über die durchgeführte Innenrevision im Zusammenhang mit der Veruntreuung von Mündelgeldern in der AV des AfSD zur Kenntnis.

TOP 11: Verschiedenes

- a) Umsetzungsstand des Integrationskonzepts Zuwanderung von EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern aus Osteuropa im Stadtgebiet Bremen (Berichtsbite der Fraktion der CDU vom 20.04.17) (Vorlage Nr. 182/19) (Zusage in der Sitzung am 14.09.17, ergänzende Info's nachzureichen) (Vorlage Nr. 202/19)**

Frau Grönert (Fraktion der CDU) betont, dass von der Gesamtarbeitsgruppe keine Informationen vorliegen.

Die Verwaltung merkt an, dass der Runde Tisch in Blumenthal die Punkte weiter abarbeitet.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

b) „Jugendfreizeitheim in Blockdiek“

Frau Leonidakis (Fraktion Die Linke) fragt nach einer Machbarkeitsstudie über das Jugendfreizeitheim in Blockdiek. Herr Tuncel (Fraktion Die Linke) hatte sie darum gebeten.

Die Verwaltung teilt mit, dass man versuchen würde, in 2018 eine Machbarkeitsstudie herzustellen.

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung weist Frau Senatorin Stahmann darauf hin, dass dies letzte öffentliche Deputationssitzung war, an der Frau Dr. Rose teilgenommen hat. Sie verabschiedet sich zu Beginn des kommenden Jahres in den Ruhestand. Die Deputierten danken für Dr. Rose für Ihre Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 14.12.2017	Protokoll-Seite: 6
--	------------------------	-----------------------

Nicht öffentlicher Teil

TOP 12: Zuwendungsbericht 2016 (Vorlage Nr. 203/19)

Auf die Ausführungen zu TOP 9 der staatlichen Sitzung der Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 14.12.2017 wird verwiesen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 13: Veruntreuung von Mündelgeldern in der Amtsvormundschaft (AV) des Amtes für Soziale Dienste (AfSD) – Kurzbericht über die Ergebnisse der durchgeführten Innenrevision

Es findet eine weitere Diskussion statt. Fragen der Deputierten werden von der Verwaltung beantwortet.

Sprecher

Protokollführerin

Anlage

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Staatliche und städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 14.12.2017	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen
---	------------------------	--

ANWESENHEITSLISTE

Beginn der staatlichen Sitzung: 14:35 Ende der staatlichen Sitzung: 15:48
 Beginn der städtischen Sitzung: 16:02 Ende der städtischen Sitzung: 18:46

Mitglieder der Deputation für Soziales, Jugend und Integration

Vertreter/in des Senats	Unterschrift
Senatorin Anja Stahmann	<i>Anja Stahmann</i>
Staatsrat Jan Fries	- E -

Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft		Land	Stadt	Unterschrift
Ahrens, Sandra (MdBB) CDU		X	X	<i>S. Ahrens</i>
Bredehorst, Gönül (Dep.) SPD			X	<i>G. Bredehorst</i>
Dr. Buhkert, Magnus (MdBB) FDP		X	X	<i>M. Buhkert</i>
Dumas, Hela (Dep.) CDU		X		<i>H. Dumas</i>
Erlanson, Peter (MdBB) Die Linke		X		<i>P. Erlanson</i>
<i>Sofia Leonidakis</i> Görgü-Philipp, Sahhanim (MdBB) B'90/Die Grünen		X		<i>S. Höner</i>
-stellvertr. Sprecherin- Grönert, Sigrid (MdBB) CDU		X	X	<i>P. Krümpfer</i>
Jäschke, Petra (MdBB) SPD		X		<i>P. Krümpfer</i>
Krumpfer, Petra (MdBB) SPD			X	<i>P. Krümpfer</i>
Lürßen, Helga (Dep.) CDU		X		<i>P. Krümpfer</i>
<i>A.O. Vertretung S. Ahrens</i> Markmann-Breuer, Sabine (Dep.) SPD		X		<i>S. Ahrens A.O.</i>
<i>Krumpfer, Petra</i> Möhle, Klaus (MdBB) SPD		X	X	<i>P. Krümpfer</i>
- Sprecher - Tassis, Alexander (MdBB) AfD			X	<i>Alexander Tassis</i>
Tuchel, Valentina (MdBB) SPD		X	X	- E -
<i>A.O. Vertretung, Helmut</i> Tuncel, Cindi (MdBB) Die Linke			X	<i>Helmut Tuncel</i>
Wargalla, Kai Lona (MdBB) B'90/Die Grünen			X	<i>Kai Wargalla</i>
<i>Pirooznia, Nina</i> Yildiz, Kebire (MdBB) B'90/Die Grünen		X	X	<i>Nina Pirooznia</i>

Staatliche und städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 14.12.2017	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen
---	------------------------	--

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
Ulrike Töcherel	HS-Bremen Soziale Arbeit
Christina Pohle	- " -
Rebecca Kuhlmann	- " -
Natascha Reichstein	- " -
Ekaterina Puzanova	- " -
Anna Lina Rente	- " -
Zeren Dilara	- " -
Zolner, Christin	- " -
R. Schmuck	Sen f. Soziales
Lehmann, Isabell	Isabell Lehmann
Deniz, Melissa	- " -
Lea Sophie Pohle	HS-Bremen Soziale Arbeit
Isabelle Franke	- " -
Raja Bukmann	- " -
Obermüller, Meike	HS-HB
Ondring, Peter	EG LAM.de
Sascha Wack	SJFIS
Hof-b. v. Bergen	SJFIS
P. J. T. U.	SJFIS
Misha Kahn	SJFIS
Anja Beyer	SJFIS
Libuse Cera	BRI
Kosin Maslov	Sen V

Bertold Kutz
Roberta Menéndez

JM/DW
Die Linke (Fr.)

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Staatliche und städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration	Sitzung am: 14.12.2017	Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Am Markt 20, 28195 Bremen
---	------------------------	--

Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen Integration und Sport

Name	Name
Dr. David Lütkeßen	
Bernd Karstny	
Silke Harth	
Stefan Eller	
H. Rose	
Frank Wenz	
Frank Wenz	
Peter Wenz	
Bernd St. - O. A.	

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
Inge Gräfe Heigl	So. of Dritte, der Paritätische
Anke Teepken	Paritätischer
Joachim Steinbrück	Landesbehindertenbeauftragter

Ergänzung zum Protokoll zur Vorlage „Sachstandbericht Unterbringung Flüchtlinge (Familien und Erwachsene)“ für die Sitzung der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration vom 14.12.2017 (TOP 3) aufgrund der Nachfragen der CDU zu den wirtschaftlichen Aspekten

Zur Schließung von Unterkünften zum 01.04.2018 wurden wirtschaftliche Aspekte herangezogen. Diese stellen sich wie folgt dar:

Zunächst wurde geprüft welche Unterkünfte abgemietet werden können, so dass nach der Schließung keinerlei Folgekosten mehr entstehen. Es wurden alle Unterkünfte mit Mietverträgen auf Kündigungsmöglichkeiten geprüft. Immobilien Bremen, die Senatorin für Kinder und Bildung sowie die GeNo zeigten sich gesprächsbereit für kurzfristige Kündigungen. Private Investoren forderten hingegen die volle Zahlung der Mieten bis zum regulären Ende der Verträge und teilweise zusätzliche Prämien.

Aus diesem Grunde wurden Einrichtungen im Schiffbauer Weg sowie auf dem Gelände des Klinikum Bremen Mitte gekündigt. Auch die Bardowickstraße wurde gekündigt. Die dort aufgestellten Container sind ebenfalls gemietet und konnten regulär zum 31.03.2018 gekündigt werden. Zudem erfüllen diese Objekte nicht den qualitativen Wunsch nach Unterbringung von Menschen in Appartementform, sondern boten nur Gemeinschaftssanitärbereiche und Gemeinschaftsküchen.

Im nächsten Schritt wurde ein Vergleich gemacht, was Unterkünfte mit gemeinschaftlichen Sanitärbereichen und Gemeinschaftsküchen in Containerbauweise im Leerstand kosten würden im Vergleich zu angemieteten Objekten im Leerstand. Hier wurden die Kosten der Leerstandsverwaltung durch Immobilien Bremen mit dem Leerstand einer angemieteten Immobilie verglichen. Zudem wurde der Aspekt der möglichen Nachnutzung einbezogen. Die Containerstandorte Marie-Mindermann-Straße, Neuwieder-Straße und Ellener Hof bestehen aus Containern, die grundsätzlich verschiedener Nutzungen zugeführt werden können. Derzeit laufen durch Immobilien Bremen Nachnutzungsprüfungen wie z.B. Abgabe der Container an andere Ressorts oder auch Verkauf an private Interessenten. Bei zeitnaher Nachnutzung der Container würden kaum oder gar keine Leerstandskosten entstehen. Zudem sind die Standorte nur für wenige Jahre genehmigt und wären daher auch in der Leerstandsdauer zeitlich deutlich begrenzter als ein Objekt, das noch mehr als fünf Jahre angemietet ist.

Die Nachnutzung von angemieteten Gebäuden wurde ebenfalls geprüft, hier ist es aber so, dass Gebäude, die nur mit gemeinschaftlichen Sanitärbereichen und Gemeinschaftsküchen ausgestattet sind in der Regel nicht für dauerhaftes Wohnen zulässig sind. Es handelt sich um ehemalige Gewerbeimmobilien, die in der Nachnutzung wieder nur eine Büronutzung ermöglichen würden. Die Untervermietung an gewerbliche Mieter könnte erst nach Rückbau der Sanitär- und Kucheneinrichtungen erfolgen und müsste durch die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (SJFIS) finanziert werden. Zudem wären die Mietpreise für Büronutzung deutlich unter denen, die die SJFIS bis zum Ende der Vertragslaufzeiten an die Eigentümer zu zahlen hat.

Insgesamt haben die genannten Aspekte zur Entscheidung geführt, die in der Vorlage genannten Standorte zum 31.03.2017 als Übergangswohnheime für Flüchtlinge aufzugeben.